

Weiterbildung

Gewaltprävention für Führungskräfte

– mit Hilfe des Bündner Standards 3.0

Der Umgang mit Grenzverletzungen in verschiedenen Konstellationen der Begleitung von Klient:innen mit Unterstützungsbedarf stellt nicht nur Fachpersonen unmittelbar vor grosse Herausforderungen sondern auch deren Führungskräfte. Diese Weiterbildung legt den Fokus auf die Aufgaben und Dilemmata von Führungspersonen in der professionellen Bewältigung von schweren Grenzverletzungen. Dabei sind Prozesssicherheit in der Krise, Nachsorge, organisationales Lernen und das Sicherstellen der Arbeitsfähigkeit der Teams zentrale Führungsaufgaben. Mit kurzen Theorie-Inputs, praxisnahen Instrumenten und Fallbeispielen werden diese Themen vertieft. Die Weiterbildung orientiert sich teils an den Instrumenten des Bündner Standards 3.0. Es sind sowohl Führungskräfte, welche bereits mit dem Bündner Standard arbeiten wie auch interessierte Personen gleichermaßen angesprochen.

- Den Bündner Standard 3.0 als ganzheitliches Präventionsinstrument kennen lernen bzw. seine Anwendung effizient weiterentwickeln.
- Krisen- und Meldeprozesse in der Organisation reflektieren sowie Arbeitshilfen für den Krisenstab kennenlernen und anwenden.
- Nachsorge hilfreich gestalten, um emotionale Entlastung und organisationales Lernen sicherzustellen.
- Erkennen von konflikthafter Zusammenbeitsdynamiken und unterstützendes Eingreifen bei anhaltender Belastung in Teams.

Datum	Montag, 31. August 2026
Zeit	9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort	Schweizerische Epilepsie-Stiftung Bleulerstrasse 60 8008 Zürich
Teilnehmer:innen	Maximal 24 Fachpersonen in Führungs- oder Stabsfunktionen
Anmeldung	Senden Sie Ihre Anmeldung bitte per Mail bis am 10. Juli 2026 an: gross@fischerwunderlich.ch
Kosten	CHF 460.- inkl. Verpflegung und Unterlagen

Referent:innen



Lukas Wunderlich
Sozialpädagoge FH, Mediator FH,
MAS psychosoziale Beratung mit Vertiefung
Krisenintervention und Konflikte,
Zertifikat in Team- und Organisationsentwicklung



Mona Gross
BA klinische Heil- und Sozialpädagogik,
MAS in lösungs- und kompetenzorientierter
Beratung, Praxisausbilderin

Seit 2000 in diversen sozialen Institutionen tätig.
Lehraufträge an verschiedenen Bildungsinstitutionen,
selbständiger Kursleiter, Berater.

Seit 2002 in verschiedenen sozialen Organisationen
in der Begleitung und Führung mit Fokus Krisenintervention,
Lehraufträge an Bildungsinstitutionen,
Kursleiterin und Beraterin.